

# 1. Presse-Information

**Mestemacher erreicht im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 118 Mio. Euro. Wirtschaft- und Finanzkrise veranlassen zu konservativem Planumsatz 2012: 120 Mio. Euro / Gute Listung von Produktinnovationen / Kunst im Supermarkt zum 19. Mal / Landesehrenpreis und Preis der Besten für Mestemacher / Mestemacher in den Medien mit Rekordkontakten / Besucherzahlen der Website [www.mestemacher.de](http://www.mestemacher.de) um über 10.000 Prozent (Basisjahr 2000 – Berichtsjahr 2011) gestiegen / Sorgen wegen Verknappung von gutem Brotroggen**

## **a) Mestemacher wieder auf Wachstumskurs**

**Mestemacher erreicht im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 118 Mio. Euro.** Mit SB-verpackten Brotsorten wie Pumpernickel, verschiedenen Vollkornbrotsorten, internationalen Brotspezialitäten und Tiefkühlkuchen konnte somit der Gruppenumsatz um über 5 % wachsen, d. h. in Euro 6 Millionen Mehrumsatz.

Für 2012 wird mit einer Steigerung des Jahresumsatzes auf 120 Mio. Euro gerechnet. Das entspricht einem prozentualen Wachstum von 1,7 %.

Die konservative Umsatzplanung wird auf die unwägbarere Wirtschaftslage im In- und Ausland zurück geführt.

In der Mestemacher-Gruppe sind aktuell **522 Arbeitskräfte** tätig. Der **Exportanteil** hat sich **auf 22 Prozent** eingependelt. Die gesamten Auslandsumsätze, nämlich die Exporte und der Umsatz der Tochtergesellschaft BENUS in Polen, belaufen sich auf **27 Prozent der Gesamtumsätze**. Für das Wirtschaftsjahr 2011 sind Investitionen in Höhe von 3,7 Millionen Euro durchgeführt worden. In 2012 sind immerhin 4,6 Mio. Euro geplant. Der größte Teil der Investitionssumme fließt zu gut  $\frac{1}{4}$  in Technik zur Steigerung der **Energieeffizienz** – auch um den **CO<sub>2</sub>-Ausstoß** deutlich zu reduzieren – und von der Energiepreisentwicklung unabhängiger zu werden. Die restlichen Investitionsmittel stehen bereit für die Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Produktion. Damit erhofft sich Mestemacher mehr Wettbewerbsfähigkeit in der Nische von Brot- und Backwarenspezialitäten. Im Gesamtjahr 2011 haben Tages- und Wochenzeitungen, Fachzeitschriften, Amts- und Verbandsblätter, Publikumszeitschriften sowie Internet-Fernsehen-Radio mit einer verbreiteten Gesamtauflage von fast 400 Mio. Kontakten über Mestemacher berichtet. Im Mittelpunkt der Berichterstattung standen das langjährige Engagement des Mittelständlers für Spitzenväter, Top-Managerinnen, Krippen und Kindertagesstätten sowie das 140-jährige Firmenjubiläum. Der finanzielle Beitrag der Vollkornbäckerei für die Entwicklung einer neuen Geschlechterordnung liegt jährlich in einem unteren sechsstelligen Euro-Betrag. Täglich besuchen zwischen 700 bis 1.000 Besucher die Website [www.mestemacher.de](http://www.mestemacher.de).

Ganzheitliche Qualität und partnerschaftliches Zusammenarbeiten sind das beste Rezept. Damit ist die Mestemacher-Gruppe auch zukünftig auf einem guten Weg, gemeinsam mit zuverlässigen und fähigen Fach- und Führungskräften die Unternehmensziele zu erreichen.

Werte wie gutes Brot, Förderung der Gleichstellung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie sichern Handel und Verbrauchern viele Benefits und der Mestemacher-Gruppe auch im intensiven Wettbewerb eine gute Zukunft.

## **b) Rohstoffversorgung**

Im Jahresdurchschnitt 2011 wurden **pro Monat** insgesamt fast 10 Mio. Brotpackungen zum Verkauf im SB-Brotregal hergestellt. Dafür wurden im Monat rund 2.200 Tonnen Getreide, hauptsächlich Roggen, verarbeitet.

Mestemacher sieht auch in der Zukunft Probleme in Bezug auf Spekulationen mit Nahrungsmitteln, insbesondere Weizen sowie hinsichtlich der staatlichen Förderung des Anbaus von Bio-Kraftstoffen. Die milliardenschwere Subventionierung von Bio-Kraftstoffen verringert den Anbau von Getreide zur Nahrungsherstellung und führt zu einem enormen Kostendruck und Volatilität bei den Getreideprodukten.

Ein weiteres Problem ist, dass der weltweite Roggenanbau weiter schrumpft. Mestemacher befürchtet deshalb als Roggenvollkornbäcker eine Fortsetzung der Preissprünge nach oben. Erstmals seit über 20 Jahren haben die Preise für Brotroggen die Preise für Weizen überschritten und sind im Gegensatz zu Weizen in diesem Jahr nicht gefallen. Während die globale Getreideproduktion unter Führung von Weizen und Mais von Jahr zu Jahr wächst, wird Roggen weltweit immer mehr zur Randerscheinung. Folglich befürchten wir, dass guter Brot-Roggen eher knapp wird. Durch intensive Kontakte zur Landwirtschaft und zur Wissenschaft, bemühen wir uns intensiv, den Anbau von Roggen für die Landwirte aber auch für die Verbraucher attraktiv zu gestalten.

### **c) „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ und „Preis der Besten“ für Mestemacher**

Landwirtschaftsminister Johannes Remmel hat den „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ an die Großbäckerei Mestemacher verliehen. Mit diesem Preis werden beste Qualität und guter Geschmack gewürdigt. Der Landesehrenpreis wird verliehen an nordrhein-westfälische Lebensmittelproduzenten, deren Produkte eine überdurchschnittliche gute Qualität aufweisen. Als Maßstab dienen die Qualitätskriterien der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Alle Produkte aus Nordrhein-Westfalen, die eine DLG-Goldmedaille erhalten haben, bekommen auch den Landesehrenpreis. Von der DLG bewertet werden eine sorgfältige Rohstoffauswahl, eine optimale Verarbeitung und Zubereitung sowie die sensorischen Faktoren Geruch, Konsistenz und Geschmack. Die mit dem Landesehrenpreis prämierten Unternehmen erhalten eine Urkunde sowie eine Druckvorlage mit einer Goldmedaille. Letztere darf für zwei Jahre zum Beispiel auf den Verpackungen der ausgezeichneten Lebensmittel werblich genutzt werden.

## **d) Entwicklung in den Tochtergesellschaften**

### **Aerzener Brot und Kuchen GmbH**

Die **Aerzener Brot und Kuchen GmbH** gehört seit 2002 zu der Unternehmensgruppe Mestemacher. Das Kernsortiment Tiefkühlkuchen und Brot für das Segment Preiseinstieg vertreibt die Aerzener Brot und Kuchen GmbH national und international. Hauptabsatzgebiet ist Deutschland. Geplant ist aber auch, die TK-Kuchen u. a. nach Großbritannien, Frankreich, Skandinavien und Österreich zu exportieren. Hauptabsatzkanal ist der deutsche und europäische Lebensmittelhandel. Das Aerzener Kernsortiment ist präsent in SB-Warenhäusern/Verbrauchermärkten sowie Supermärkten und in den Discount-Schienen des LEH mit Schwerpunkt im sogenannten Preiseinstiegssegment – also besonders günstige Vollkornbrote und Kuchen.

Die Aerzener Brot und Kuchen GmbH bietet auch für Eigenmarken des Handels die beim Verbraucher sehr beliebten TK-Plattenkuchen an. Der Handelskunde bekommt u.a. Apfelkuchen, Bienenstich, Pflaumenkuchen und gefüllte Streusel-schnitten. Alle Kuchensorten sind nach Konditorenart gebacken und tiefgekühlt lieferbar. Qualifiziertes Personal sorgt für bestmögliche Leistungsergebnisse sowie Qualitätssicherheit und -garantie.

### **BENUS Spółka z.o.o. Poznan, Polen**

Eine weiterhin gute Entwicklung verzeichnet das polnische Tochterunternehmen BENUS Spółka z.o.o. Diese konnte ihre Umsätze auf über 6 Mio. Euro stabilisieren und ihre Distribution am polnischen Markt deutlich ausbauen.

### **e) Auslandsentwicklung**

Auch im vergangenen Jahr erzielte die Mestemacher-Gruppe 22 Prozent (ohne Polen) ihrer Umsätze im Ausland. Mit dem Umsatz der polnischen Tochterfirma wurden sogar **27 Prozent im Ausland erzielt**. Sorgen bereitet für das kommende Geschäftsjahr allerdings die Entwicklung an den Rohstoff- und Devisen-Märkten und die Wirtschaftskrise. Mestemacher Vollkornbrote erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit in den Exportnationen. Allerdings ist der dort entstehende Verkaufspreis deutlich höher als der Preis der regionalen Backwaren. Wie die Verbraucher anlässlich ihrer wirtschaftlichen Probleme auf den Konsum von Mestemacher Vollkornbroten reagieren, ist im Moment nicht absehbar. Darüber hinaus ist insbesondere in den Ländern mit extrem stark schwankenden Währungen das Geschäft schwieriger geworden, da Mestemacher überwiegend in EURO fakturiert und die Importeure die dadurch notwendigen Preiserhöhungen kaum durchsetzen können. Heute werden die Mestemacher Vollkornbrote in über 90 Länder der Welt geliefert.

### **f) Gesellschaftliches Engagement und unternehmerische Verantwortung**

Unternehmensverantwortung übernimmt Mestemacher unter anderem für

1. den Umweltschutz und Nachhaltigkeit
2. die Belegschaft
3. die Vereinbarkeit Beruf und Familie
4. die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann.

## **Zu 1. Umweltschutz und Nachhaltigkeit**

### **BIO**

Der ökologische Landbau ist ein ganzheitliches System mit einer Vielzahl von Wechselbeziehungen, unter anderem zwischen organischer Düngung, Schutz des Grundwassers und des Bodens und hochwertiger Lebensmittelqualität. Mestemacher ist seit 1985 aktiver Verarbeiter von Bio-Zutaten zur Herstellung von Bio-Vollkornbrot und Bio-Müslis. Mestemacher hat als erster Vollkornbäcker verpackte und durch Pasteurisation natürlich haltbare Bio-Brote ins Brotregal geliefert.

Bio wird auch weiterhin auf eine weltweit wachsende Nachfrage stoßen. Deshalb fordert Mestemacher von der Politik, mehr Anreize für die ökologische Produktionsweise zu liefern und mehr Gelder in die Förderung der Bio-Landbau-Forschung zu stecken.

### **Blockheizkraftwerk**

Durch die Umstellung der kompletten Energieversorgung am Standort in Gütersloh auf ein hocheffizientes Gasmotoren-Blockheizkraftwerk werden der Umwelt etwa 1700 t CO<sub>2</sub> pro Jahr erspart. Die positiven wirtschaftlichen Effekte durch die Umstellung der Energieversorgung durch die Anlage korrespondieren mit positiven Umweltaspekten. Emissionsschädliches leichtes Heizöl wird durch klimafreundliches Erdgas ersetzt. Die neue Energieanlage versorgt den Standort vollständig und durchgehend mit Dampf, Strom, Warmwasser, Kaltwasser und Klimatisierungskälte sowie heißem Thermoöl und trägt neben den positiven

wirtschaftlichen Effekten zu einer Verbesserung der Produkt- und Produktionsqualität bei.

## **Zu 2. Diversity Management und Gleichstellung – Werte für die Belegschaft**

Mestemacher hält Vielfalt für eine Chance, um Werte zu schaffen. Bereits seit Beginn dieses Jahrhunderts arbeiten Fach- und Führungskräfte unterschiedlicher Nationalität und unterschiedlichen Geschlechts erfolgreich miteinander. Bei Mestemacher führt eine Frau die Geschäfte in Polen. Vier von zehn Führungsstellen im oberen und obersten Management sind in Frauenhand. Mitarbeiter mit Migrationshintergrund sind für Mestemacher eine wichtige Ressource am Arbeitsmarkt. Kreativität wird durch Vielfalt in der Belegschaft gefördert und die Arbeitsplätze werden gesichert.

## **Zu 3. Vereinbarkeit Beruf und Familie**

### **Mestemacher KITA-Preis seit 2001**

Seit 2001 engagiert sich Mestemacher dafür, dass mehr gute Krippen- und Kitaplätze geschaffen werden, die Öffnungszeiten flexibel sind und die Bildung und Erziehung eine geschlechterdemokratische Note aufweisen, d. h., dass zum Beispiel mehr Anreize für männliches Kita-Personal geschaffen werden. Der Mestemacher KITA-Preis ist dotiert mit 16.750 Euro.



#### **Zu 4. Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann (seit 2002)**

##### **MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES seit 2002**

Pionierarbeit leistet Mestemacher für Geschlechterdemokratie in Chefetagen. Für die Männerwelt Wirtschaft ist die Zeit abgelaufen und deshalb hat es sich das Stifterunternehmen seit über 10 Jahren zum Ziel gesetzt, Spitzenfrauen in Chefetagen mit dem MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES auszuzeichnen. Die Top-Managerinnen sollen weiblichen Nachwuchskräften als Vorbild dienen und die Männerwelt Wirtschaft davon überzeugen, dass die Führung von Personal und Unternehmen selbstverständlich auch Frauensache ist. Preise sind die wertvolle Silberstatue namens „OECONOMIA“ und 5.000 Euro für soziale Zwecke.

##### **Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres seit 2006**

Zum 7. Mal hat das Stifterunternehmen Mestemacher im Jahr 2011 Väter gewürdigt, die Kinder, Küche und Karriere zu ihren Lebenswelten erklärt haben. Diese neuen Väter unterstützen ihre Partnerin aktiv bei deren Karriere und bekennen sich dazu, genauso für die Kindererziehung und den Haushalt zuständig zu sein, wie die Mütter. Die jährlich zwei gewürdigten Männer und Väter erhalten üblicherweise je 5.000 Euro Preisgeld.

## „Kunst muss nicht brotlos sein“ Brot-Kunst-Dose „Panem et Artes“ seit 1994

Das Kunst nicht brotlos sein muss, stellt Mestemacher seit 1994 unter Beweis. Mestemacher fördert national und international tätige Künstlerinnen und Künstler mit der Brot-Kunst-Dose, die unter dem Projekttitel „Panem et Artes“ jährlich wechselnde Kunst abbildet.

### **Heute stellen wir aktuell das neue Motiv für 2012 vor!**

Mestemacher präsentiert mit den Werken „LADIES“ 2012 die 19. Ausgabe der Brot-Kunst-Sammlerdose „Panem et Artes“. Kunst muss nicht brotlos sein. Ab 2012 sind die wundervollen Werke auf der Brot-Kunst-Dose im Brotregal des Deutschen Einzelhandels erhältlich.



Die Freiheit des Künstlers geht über das Ende der Leinwand hinaus. Die Künstlerin Silvia Exner lässt in ihrem Atelier in Neustadt bei Coburg farbgewaltige Abstraktionen und fragil fließende Figuren entstehen. Es ist die Geburtsstätte vielzähliger Plastiken und anderer künstlerischer Projekte. Nachdem Silvia Exner die Hälfte ihres Lebens als gelernte Modelleurin in der Entwicklungsabteilung der Firma W. Goebel tätig war und immer der maßgebenden Norm unterworfen war, arbeitet sie nun seit zwei Jahren als freischaffende

Künstlerin. Ihre neugewonnene kreative Freiheit schöpft Silvia Exner voll aus und erschafft außergewöhnliche Form- und Farbwelten, die bereits auf etlichen regionalen Ausstellungen beeindrucken. 1963 in Coburg geboren, lebt und arbeitet sie heute zusammen mit ihrem Mann, Günter Seifert, der ebenfalls Künstler ist, in Neustadt bei Coburg.

Kunstliebhabern ist sie längst ein Begriff – die Brot und Kunst-Edition **PANEM ET ARTES**. In jährlich wechselndem Gewand präsentiert Mestemacher Sonnenblumen-Vollkornbrot auf dekorative Art und Weise.

Seit 1994 bildet Panem et Artes nicht nur einen attraktiven Blickfang in den Brotregalen des Handels, sondern auch im Küchenregal zuhause.

### ***Zur Philosophie der Brot-Kunst-Dose***

Mit dieser besonderen Plattform zur Präsentation ausgewählter Kunst demonstriert die Gütersloher Großbäckerei für Vollkornbrote und internationale Brotspezialitäten im Jahr 2012 schon im neunzehnten Jahr gesellschaftliche Verantwortung und Kreativität.

1994 hob die Künstlerförderin und Kunstsammlerin Prof. Dr. Ulrike Detmers das international orientierte Konzept für die Brot- und Kunst-Edition aus der Taufe. „Mit dem Projekt geben wir Malerinnen und Malern ein internationales Forum für ihre Arbeiten“, betonen Prof. Dr. Ulrike Detmers und ihr Mann Albert Detmers, der ebenfalls ein leidenschaftlicher Liebhaber von Kunst ist.

Die geförderten Künstler erhalten für jede verkaufte Brot-Kunstdose eine interessante Lizenzgebühr. Darüber hinaus erhöhen die Brotdosen den Bekanntheitsgrad der Künstlerinnen und Künstler.

Mit der kreativen Brotverpackung will Mestemacher außergewöhnliche Akzente im Brotregal setzen: „Wo gibt es sonst schon echte Kunst im Supermarkt? Mit „Panem et Artes“ bieten wir dem Lebensmittelhandel die Chance, sich mit einem wirklich innovativen und individuellen Produkt zu profilieren“, sagt Prof. Dr. Ulrike Detmers.

Die Käufer der Brotdose erwerben viele Vorteile. Die attraktive Kunst-Dose mit Vollkornbrotscheiben befüllt ist bestens geeignet für die Bevorratung. Ungeöffnet bleibt das Brot über ein halbes Jahr verzehrsfrisch. Die leere Brotdose kann nach dem Verzehr der Scheiben für viele praktische Zwecke im Haushalt verwendet werden.

#### **g) Förderung der regionalen Küche**

Gerne fördern wir auch die westfälische Küche mit der Mitgliedschaft bei „Westfälisch genießen e.V.“. Förderer sind dabei neben Mestemacher die Firma Marten aus Gütersloh, die Brauerei Warsteiner aus Warstein sowie die Firma Carolinen-Brunnen Mineralquellen Wüllner Bielefeld.

Ca. 30 Gastronomen haben sich die Darbietung der westfälischen Küche – frisch und zeitgemäß – auf die Fahne geschrieben.

#### **h) Entwicklungsprognose**

Die Mestemacher-Gruppe verfügt auch in Zukunft über das Potential zum Wachstum. Auf Grund der unsicheren Entwicklungen der Konjunktur sowie der Euro-Krise, planen wir für 2012 sehr konservativ mit einem Umsatz in Höhe von 120 Millionen Euro bzw. nur 1,7 % plus.

Sollte sich der bisherige Kostendruck im Allgemeinen und beim Roggen im Besonderen fortsetzen werden gegebenenfalls sogar Kundenbeziehungen in Frage gestellt, deren Belieferung sich nicht mehr rechnen lassen.

Die Mestemacher-Gruppe hat in den vergangenen Jahren durch Investitionen die Produktivität steigern können. Produktinnovationen und eine stark gestiegene öffentliche Präsenz in den Medien tragen auch weiterhin dazu bei, insbesondere die Brotmarke Mestemacher als Spitzenmarke zu fördern. Mit Sorge wird die kritische Versorgungslage mit Rohstoffen betrachtet. Deren Preissteigerungen müssen, wie bereits dargestellt, weitergegeben werden können.

#### **i) Die Medienpräsenz von Mestemacher**

Einen enormen Zuwachs weist Mestemacher auf bei Kontakten zur Außenwelt. Von 2000 (Basisjahr) bis 2011 (Berichtsjahr) konnte die Besucherzahl der unternehmenseigenen Website um über 10.000 Prozent gesteigert werden. Täglich informieren sich zwischen 700 bis 1.000 Internetbesucher auf [www.mestemacher.de](http://www.mestemacher.de). Über Printmedien, TV und Radio erreichte Mestemacher 2011 über 400 Millionen Verbraucher. Die Zahl der Kontakte über diese Medien (Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen) wächst von Jahr zu Jahr an.

Es sind insbesondere nachhaltigkeitsorientierte redaktionelle Beiträge über Mestemacher, die Brote und die sozialen Projekte zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann. Die Repräsentanz von Mestemacher in Form von Redebeiträgen auf Fachkongressen ist ebenfalls angewachsen.

**Auskünfte erteilt:**

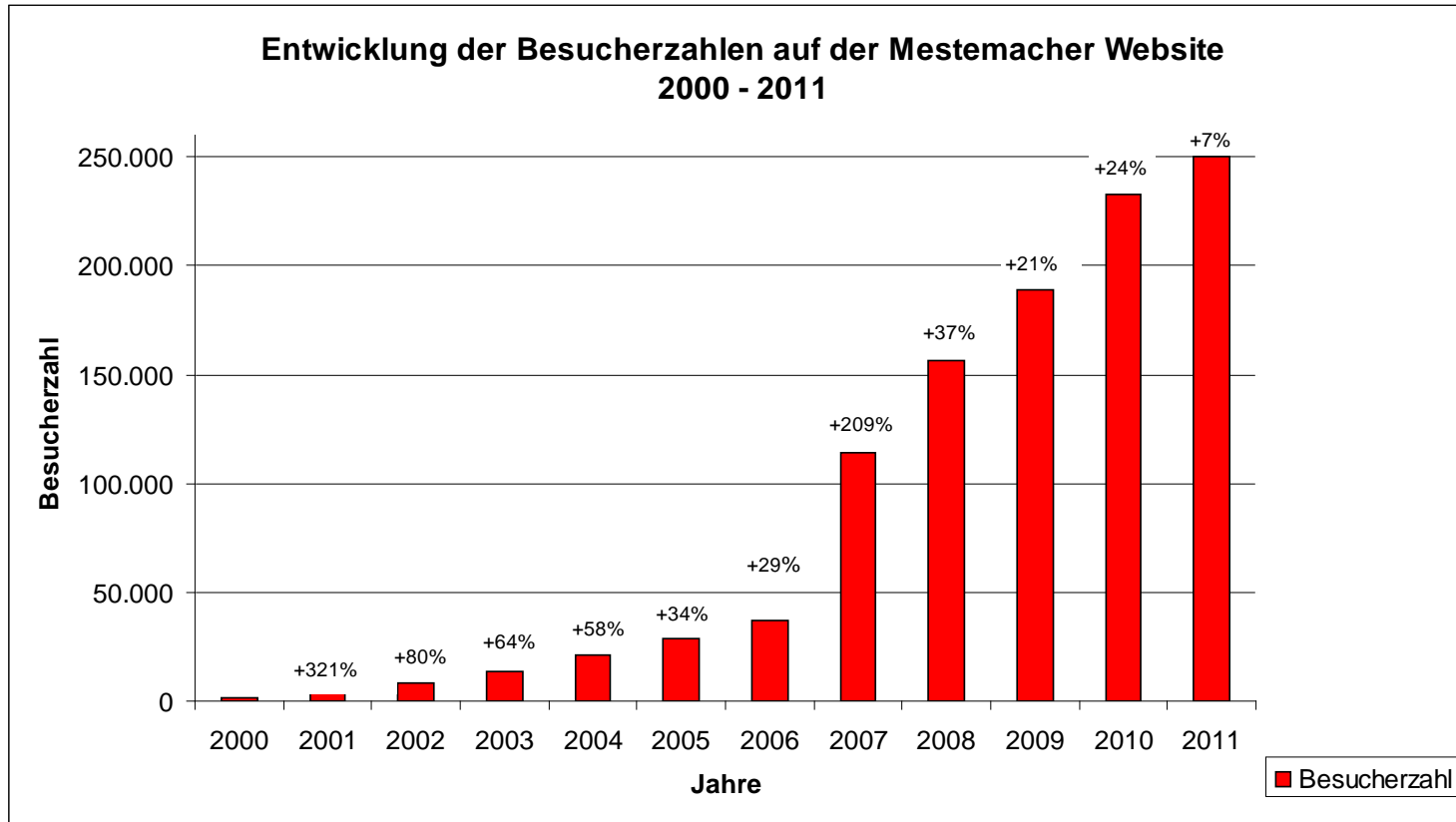
Prof. Dr. Ulrike Detmers

Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin  
der Mestemacher-Gruppe.

Leitung Zentrales Markenmanagement und Social Marketing.

Tel.: 05241 8709-68

E-Mail: [ulrike.detmers@mestemacher.de](mailto:ulrike.detmers@mestemacher.de)



Stand: 10.01.2012

Hinweis: Die prozentualen Angaben nehmen Bezug auf das jeweilige Vorjahr